



ELTERNMERKBLATT

Purpura Schönlein-Henoch (PSH)

Purpura Schönlein-Henoch (PSH) ist eine Erkrankung, bei der sich kleine Blutgefässe entzünden. Die Entzündung kleinster Hautgefässe verursacht einen Ausschlag, der Purpura genannt wird. Kleine Blutgefässe im Darm oder in den Nieren können auch betroffen sein. Die Ursache von PSH ist unbekannt, wird jedoch am häufigsten durch eine Viruserkrankung (z. B. eine Erkältung) und eine anschliessende Reaktion des Immunsystems ausgelöst. Am häufigsten tritt PSH bei Kindern von 2-10 Jahren auf. PSH selbst ist nicht ansteckend, aber die Infektion, die PSH ausgelöst hat, kann ansteckend sein. Es ist keine Methode bekannt, um PSH zu verhindern.

Symptome von PSH

Der ausgeprägte Hautausschlag tritt bei PSH fast immer auf, muss aber nicht das erste Symptom sein. Es kann manchmal Tage bis Wochen dauern, bis sich die Zeichen von PSH vollständig entwickelt haben.

Falls ihr Kind PSH hat, kann es folgende Symptome haben:

- Hautausschlag, mit kleinen blauen Flecken oder kleinen rötlich-violetten Flecken - er ist normalerweise am Gesäss und den Beinen sichtbar.
- Schwellung der Füsse und Hände sowie des Hodensacks bei Jungen
- Schmerzen in den Gelenken wie Knien und Knöcheln, diese können teils flüchtig sein
- Bauchschmerzen
- Blut im Stuhl oder Urin (rot-bräunlich), das durch entzündete Blutgefässe im Darm und den Nieren entsteht

In seltenen Fällen kann eine Darmeinstülpung (sogenannte Invagination) auftreten. Dies kann zu einem Verschluss des Darms führen, welcher behandelt werden muss.

Behandlung von PSH

Ihr Kind benötigt vielleicht keine Medikamente. Bei leichten Schmerzen (vor allem Gelenke) kann ein normales Schmerzmittel wie Paracetamol oder Ibuprofen helfen. Ihr/e Kinderarzt/in oder Notfallmediziner/in kann jedoch ein Medikament namens Prednison (Cortison) verordnen, um bei starken Bauchschmerzen oder sehr schmerzhaften Gelenken zu helfen.

Pflege zu Hause

PSH wird normalerweise von alleine besser, ohne dauerhafte Probleme zu verursachen. Bei Schwellungen kann Hochlagern helfen. Sie können Ihrem Kind ein Schmerzmittel (z. B. Paraceta-

mol) oder ein entzündungshemmendes Schmerzmittel (z. B. Ibuprofen) verabreichen, um Gelenkschmerzen und allgemeine Beschwerden zu lindern.

Nachsorge

Nachkontrollen mit Ihrem/r Kinderarzt/-ärztin sind wichtig. Eventuelle Nierenschädigung kann erst im Verlauf nach 2-6 Monaten auftreten oder erkannt werden. In der Praxis werden mehrmals Urinproben untersucht und der Blutdruck gemessen um Nierenprobleme zu erfassen. Diese Kontrollen sollten sechs Monate lang durchgeführt werden.

Das Wesentliche zum Abschluss

- PSH verursacht eine Entzündung der kleinen Blutgefäße in der Haut, was zu einem Hautausschlag führt.
- PSH kann auch die Blutgefäße in den Nieren und im Darm befallen.
- Paracetamol und entzündungshemmende Medikamente können Gelenkschmerzen lindern.
- Gehen sie zu ihrem/r Kinderarzt/-ärztin, wenn Ihr Kind zunehmende Schmerzen, Schwellungen, Blut im Stuhl oder Urin hat.
- Nachkontrollen bei ihrem/r Kinderarzt/-ärztin sind sehr wichtig.